

Unterkunft gefunden

Asylbewerber aufgenommen

Neubiberg • Noch immer ist der Zustrom an Asylbewerbern hoch. Daher ist die Gemeinde Neubiberg froh, jetzt einer fünfköpfigen Familie Wohnraum bieten zu können.

Initiativ war ein Hauseigentümer, der dem Landratsamt ein Haus zur Miete anbot. Die Wohnungen sind geeignet, so wohnt seit letzter Woche eine Familie aus Syrien mit drei Schulkindern im Zentrum der Universitätsgemeinde. »Ich hoffe, dass es keinen Riesen-Bürgerprotest gibt«, sagte Bürgermeister Günter Heyland gegenüber

gleich Vorsitzende der Kolpingfamilie, sagte, man werde der Familie erst einmal einen Helfer für Alltagsfragen, wie z.B. Wäsche waschen oder Bedienen von Haushaltsgeräten zur Seite stellen. Dann müsse man sehen, welche Bedürfnisse sie habe.

Der Helferkreis wird von der zuständigen Sozialpädagogin des Landratsamts beraten und freut sich über weitere Mitglieder!

Bis zu insgesamt 15 Asylbewerber sollen es werden, womit Neubiberg zumindest die Hälfte der seiner Größe nach zu bietenden Plätze zur Verfügung stellt. Als »dezentrale Unterbringung« in Kleingruppen, welche die Regierung von Oberbayern nicht begrüßt, die Zuschüsse an das Landratsamt, das die Wohnungen mietet, dennoch zahlt.

Wie bekannt wurde, ist die in Neubiberg ebenfalls aufgrund einer Privatinitiative untergekommene syrische Mutter mit Sohn inzwischen weggezogen. Somit zählt Neubiberg aktuell sieben Asylbewerber. Der Helferkreis ist zu erreichen über Norbert Büker, Tel. 6013488, E-Mail: norbert.bueker@t-online.de Boschert

FUGEN- + FLIESENSCHÄDEN

Bad · Küche · Schimmelsanierung

www.max-sommerauer.de

Tel. 089/427152-10 · Fax -19

dem Südost-Kurier, um gelassen nachzuschieben, »dem müssen wir uns stellen. Es sind keine Wirtschaftsflüchtlinge, sondern Menschen, die in ihrem Land Angst um Leib und Leben haben müssen«.

Zur Unterstützung der Familie hat der »Runde Tisch Solidargemeinschaft« einen Helferkreis gebildet. Norbert Büker, der Leiter und zu-